

## Die Flora des Schachen und Umgebung.

Ein Beitrag zur Flora des Wettersteingebirges.

Von **Johann Obrist.**

Gelegentlich der Errichtung des Alpenpflanzengartens am Schachen hatte der Verfasser Gelegenheit, botanische Exkursionen in die Umgebung zu machen. Wenn er nachfolgend das Ergebnis derselben veröffentlicht, ist er sich wohl bewußt, nichts Vollkommenes bieten zu können; namentlich mußten die im Gebiete reichlich vorkommenden interessanten Kryptogamen, insbesondere Laub- und Lebermoose, einstweilen unberücksichtigt gelassen werden. Gleichwohl hat er sich, um der für die nächsten Jahre beabsichtigten Durchforschung der Flora des Wettersteingebirges, dieser in alpin-botanischer Beziehung hochinteressanten Gebirgsgruppe, entgegenzuarbeiten, auf Wunsch der Vereinsleitung entschlossen, mit nachstehendem kleinen Beitrag den Anfang diesbezüglicher Veröffentlichungen zu machen. Ohne auf die interessanten geologischen Verhältnisse des Wettersteinkammes,\*) der aus Hallstätterkalk, Hauptdolomit, Muschelkalk, Sandstein, Partnachschiefer etc. besteht, näher einzugehen, wurde in dem Verzeichnis als Pflanzensubstrat — allgemein ausgedrückt — nur Kalk und Schiefer angeführt. In Bezug auf die Höhe der einzelnen Standorte mögen zur Orientierung folgende Angaben hier Platz finden:

Dreithorspitze 2633 m, Ellmau 995 m, Frauenalpe circa 2100 m, Frauenalpspitze 2369 m, Gemskar (Absturz der Frauenalpe gegen das obere Reintal) 2000 m, Leutascher Plattach circa 2200 m, Meilerhütte 2377 m, Öfelekopf 2490 m, Schachen (Königshaus) 1867 m, Schachenalpe 1760 m, Schachensee 1682 m, Teufelsgäß 1943 m, Thörlspitze 2430 m, Wettersteinabstürze gegen Schachen circa 1800—2200 m, Wettersteinalpe 1465 m.

\*) Vgl. den „Führer durch das Wettersteingebirge“ von Heinrich Schwaiger.

Namen der Pflanzen	Substrat		Standorte
	Kalk	Schiefer	
<i>Abies excelsa</i> Poir, Rottanne . . . . .	„	„	Wetterstein, Schachen
— <i>pectinata</i> D. C., Weißtanne . . . . .	„	—	Bis zum Wetterstein, vereinzelt
<i>Acer pseudo-platanus</i> L., Bergahorn . . . . .	„	—	Wetterstein, Teufelsgsaß, Raintal
<i>Achillea atrata</i> L., Geschwärzte Schafgarbe . .	„	—	„ Schachen bis Dreitorspitze, Geröll
<i>Aconitum napellus</i> L., Eisenhut . . . . .	„	—	Schachen gegen Raintal, Teufelsgsaß
<i>Adenostyles albifrons</i> Rehb., Drüsengriffel . .	„	—	Wetterstein, Schachen, Teufelsgsaß, verbreitet
<i>Agrostis alpina</i> L., Alpenwindhalm . . . . .	„	—	„ „ „ an trocken Orten
<i>Alchemilla alpina</i> L., Alpen-Frauenmantel . . .	„	—	Wetterstein, Schachen, Teufelsgsaß, Geröll
— <i>vulgaris</i> L., Gemeiner Frauenmantel . . . .	„	—	„ „ „ an feuch- ten Orten
<i>Allium victoriale</i> L., Allermannsharnisch . . . .	—	„	Teufelsgsaß gegen Raintal
<i>Alnus viridis</i> D. C., Grünerle . . . . .	„	„	Wetterstein, Schachen, häufig gegen Raintal
<i>Alsine verna</i> Bartling, Frühlingsmiere . . . . .	„	—	„ „ Frauenalpe, an trocken Orten
<i>Androsace Chamaejasme</i> Host., Zwerg-Mannsschild	„	—	Unterhalb der Schachenplatten und Frauenalpe
— <i>obtusifolia</i> All., Stumpfbältriger Mannsschild	„	„	Teufelsgsaß, Frauenalpe
<i>Anemone alpina</i> L., Alpen-Windröschen . . . . .	„	—	Königshaus am Schachen, Teufelsgsaß
— <i>narcissiflora</i> L., Narzissen-Windröschen . .	„	„	Teufelsgsaß gegen Raintal
<i>Anthyllis alpestris</i> Hegetsch., Alpen-Wundklee .	„	„	Schachentor, Schachen bis Frauenalpe
<i>Aquilegia atrata</i> Koch, Dunkelblumiger Akelei .	„	„	Wetterstein, Schachen, Teufelsgsaß

<i>Arabis alpina</i> L., Alpen-Gänsekresse . . . . .	„	„	Wetterstein, Schachen, Dreitorspitze, Geröll
— <i>coerulea</i> Hänke, Blaue Gänsekresse . . . . .	„	„	Meilerhütte gegen Berglental, feuchte Felsen
— <i>pumila</i> Jacq., Kleine Gänsekresse . . . . .	„	—	An Felswänden verbreitet
<i>Arctostaphylos alpina</i> Spreng., Alpen-Bärentraube	„	„	Schachen, Teufelgsaß, Frauenalpe
<i>Arnica montana</i> L., Wohlverleih . . . . .	—	„	Nur oberhalb Schachensee am Wang, selten
<i>Aronicum scorpioides</i> Rehb., Schwindelkraut . .	„	„	Schachen und Fuß der Dreitorspitze
<i>Aspidium lonchitis</i> Sw., Sichelarn . . . . .	„	„	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß, verbreitet
<i>Asplenium trichomanes</i> L., Streifenarn . . . . .	„	„	„ „ „ an schat- tigen Felsen
— <i>viride</i> L., Grünstieler Milzarn . . . . .	„	—	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß, an schat- tigen Felsen
<i>Astragalus alpinus</i> L., Alpentragant . . . . .	„	„	Im Berglental gegen Leutasch
<i>Athamanta cretensis</i> L., Kretensische Augenwurz	„	—	Wetterstein, Schachen, Gamskar, Fels und Geröll
<i>Atragene alpina</i> L., Alpenrebe . . . . .	„	„	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß
<i>Azalea procumbens</i> L., Niederliegende Alpenheide	—	„	Nur an der Schachentorspitze und beim Oefelekopf
<i>Bartschia alpina</i> L., Alpenhelm . . . . .	„	„	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß, an feuch- ten Orten
<i>Bellidiastrum Michelii</i> Cass., Alpenmaßliebchen .	„	—	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß, an feuch- ten Orten
<i>Betonica alopecurus</i> L., Fuchsschwanz-Betonie .	„	—	Teufelgsaß gegen Raintal, Gamskar
<i>Betula alba</i> L., Weiße Birke . . . . .	„	—	Wetterstein, Nadel, Teufelgsaß
<i>Biscutella laevigata</i> L., Glattfrüchtiges Brillen- schötchen	„	—	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß, Frauenalpe

Namen der Pflanzen	Substrat		Standorte
	Kalk	Schiefer	
<i>Blechnum Spicant</i> Roth., Gemeiner Rippenfarn .	„	„	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß
<i>Botrychium lunaria</i> Sw., Gemeine Mondraute .	„	„	„ „ „
<i>Buphthalmum salicifolium</i> L., Weidenblättriges Rindsauge	„	—	„ „ „
<i>Calamintha alpina</i> Lam., Alpen-Lippenblüte . .	„	„	„ „ „ an trocknen, steinigen Orten
<i>Calluna vulgaris</i> Salisb., Gemeine Besenheide .	„	„	Raintal, Teufelgsaß
<i>Campanula pusilla</i> Hänke, Kleine Glockenblume	„	—	Wetterstein, Schachen etc., verbreitet
— <i>Scheuchzeri</i> Vill., Scheuchzers Glockenblume	„	„	Schachentor, Schachen, Teufelgsaß, an feuch- ten Orten
<i>Cardamine resedifolia</i> L., Resedenblättriges Schaumkraut	„	„	Schachentor, Dreitorspitze, nur an Fels- wänden
<i>Carduus defloratus</i> L., Walddistel . . . . .	„	—	Schachen, Teufelgsaß, Wetterstein, Gems- kar, verbreitet
<i>Carex atrata</i> L., Schwärzliche Segge . . . . .	„	„	Schachen, Teufelgsaß
— <i>firma</i> Host., Feste Segge . . . . .	„	„	Wetterstein, Schachen, Frauenalpe, Teufelgsaß
<i>Carlina acaulis</i> L., Stengellose Eberwurz . . .	„	„	„ „ „ „
<i>Cerastium latifolium</i> L., Breitblättriges Hornkraut	„	„	Schachen, Meilerhütte, Fuß der Dreitorspitzen
<i>Chelaria sedoides</i> L., Zwergmiere . . . . .	„	„	„ „ Wetterstein, Teufelgsaß
<i>Chrysanthemum alpinum</i> L., Alpen-Wucherblume	„	„	Frauenalpe
— <i>leucanthemum</i> L., Gemeine Wucherblume . .	„	—	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß

<i>Cochlearia saxatile</i> L., Felsen-Löffelkraut . . . . .	"	Wetterstein, Schachen, Teufelsgsaß, Berglental
<i>Coeloglossum viride</i> L., Grüne Hohlzunge . . . . .	"	Schachen und Teufelsgsaß
<i>Crepis aurea</i> Cass., Goldener Pipau . . . . .	"	" " Frauenalpe
— <i>blattarioides</i> Vill., Pfeilblättriger Pipau . . . . .	"	Unterhalb der Aussicht gegen Raintal
— <i>Jacquini</i> Tausch., Jacquins Pipau . . . . .	"	Schachen, Gamskar, in Geröll
— <i>terglouensis</i> A. Kern., Terglou-Pipau . . . . .	"	Meilerhütte, Fuß der Dreitorspitzen
<i>Crocus albiflorus</i> Kit., Weißblütiger Safran . . . . .	"	Wettersteinalpe
<i>Cystopteris fragilis</i> L., Blasenfarn . . . . .	"	Wetterstein, Schachen, Dreitorspitze, Felswände
<i>Daphne mezereum</i> L., Gemeiner Seidelbast . . . . .	"	" " Teufelsgsaß
— <i>striata</i> Tratt., Gestreifter Seidelbast . . . . .	"	" " " Nadel
<i>Draba pumila</i> Mielichh., Niedriges Hungerblümchen	"	" " " Felsen und Geröll
— <i>tomentosa</i> Wahlbg., Filziges Hungerblümchen	"	Wetterstein, Schachen, Dreitorspitze, nur an steilen Felsen
<i>Dryas octopetala</i> L., Silberwurz . . . . .	"	Wetterstein, Schachen, Teufelsgsaß, verbreitet
<i>Empetrum nigrum</i> L., Schwarze Rauschbeere . . . . .	—	Beim Oefelekopf über den Leutascher Platten
<i>Erica carnea</i> L., Alpenheide . . . . .	"	Wetterstein, Teufelsgsaß
<i>Erigeron uniflorus</i> L., Einblütiges Berufskraut . . . . .	"	Schachentorspitze, Teufelsgsaß, in der Nähe der Dreitorspitze
<i>Fagus sylvatica</i> L., Gemeine Buche . . . . .	"	Wetterstein
<i>Festuca Halleri</i> All., Hallers Schwingel . . . . .	"	Schachentorspitze und Gamskar
— <i>pumila</i> Vill., Zwergschwingel . . . . .	"	Schachen, Teufelsgsaß, Frauenalpe etc.
— <i>Scheuchzeri</i> Gaud., Scheuchzers Schwingel . . . . .	"	" " an feuchten Orten
<i>Galium anisophyllum</i> Vill., Schmalblättriges Labkraut	"	Wetterstein, Schachen und Frauenalpe
— <i>helveticum</i> Weigel, Schweizerisches Labkraut	"	Meilerhütte, Dreitorspitze, auf Geröll

Namen der Pflanzen	Substrat		Standorte
	Kalk	Schiefer	
<i>Gentiana acaulis</i> L., Stengelloser Enzian . . . . .	—	„	Wetterstein, Schachen und Frauenalpe
— <i>asclepiadea</i> L., Schwalbenwurz-Enzian . . . . .	„	—	„ „ Teufelsgsaß
— <i>bavarica</i> L., Bairischer Enzian . . . . .	„	„	Königshaus am Schachen und Frauenalpe
— <i>ciliata</i> L., Gefranster Enzian . . . . .	„	—	Wetterstein, Schachentor, Schachen, an trocknen Orten
— <i>Clusii</i> Perr. Song., Clusius-Enzian . . . . .	„	—	Wetterstein, Schachentor, Schachen, an trocknen Orten
— <i>germanica</i> L., Deutscher Enzian . . . . .	„	„	Wetterstein, Schachentor, Teufelsgsaß
— <i>lutea</i> L., Gelber Enzian . . . . .	„	—	Schachentor gegen Schachenalpe, Schlafhaus am Schachen
— <i>nivalis</i> L., Schnee-Enzian . . . . .	„	„	Schachentor, Schachen, Teufelsgsaß, Frauenalpe
— <i>punctata</i> L., Punktierter Enzian . . . . .	„	„	Schachen, Schachentorspitze, Teufelsgsaß, häufig
— <i>purpurea</i> L., Purpurroter Enzian . . . . .	„	„	Schachen, Teufelsgsaß, zerstreut
— <i>verna</i> L., Frühlings-Enzian . . . . .	„	„	Schachen, Teufelsgsaß, Wetterstein, Frauenalpe
<i>Geranium silvaticum</i> L., Wald-Storchschnabel . . . . .	„	„	Wetterstein, Schachen, Teufelsgsaß
<i>Geum montanum</i> L., Berg-Benediktenkraut . . . . .	„	—	„ „ „
— <i>nivale</i> L., Bach-Benediktenkraut . . . . .	„	—	„ „ „
<i>Globularia cordifolia</i> L., Herzblättrige Kugelblume . . . . .	„	—	„ „ „
— <i>nudicaulis</i> L., Nacktstengelige Kugelblume . . . . .	„	—	Schachen, Nadel
<i>Gnaphalium norvegicum</i> Gum., Norwegisches Ruhrkraut . . . . .	„	„	Wetterstein und Schachen

— <i>supinum</i> L., Niedriges Ruhrkraut . . . . .	”	”	Frauenalpe und Leutascher Plattach
<i>Gymnadenia albida</i> L., Weißliche Höswurz . . . . .	”	—	Schachen, Teufelsgsaß, Nadel
— <i>conopea</i> R. Br., Fliegenblütige Höswurz . . . . .	”	—	Wetterstein, Schachen und Teufelsgsaß
<i>Gypsophila repens</i> L., Kriechendes Leinkraut . . . . .	”	—	” ” Frauenalpe, unter der Dreitorspitze
<i>Hedysarum obscurum</i> L., Hahnenkopf . . . . .	—	”	Frauenalpspitze gegen Wetterstein, selten
<i>Helianthemum alpestre</i> Rehb., Alpen-Sonnenröschen	”	—	Schachen, Teufelsgsaß, Frauenalpe
— <i>grandiflorum</i> (Scop.) D. C., Großblumiges Sonnenröschen	”	—	Schachentorspitze, Teufelsgsaß
<i>Hutchiusia alpina</i> R. Br., Alpen-Felsenkresse . . . . .	”	—	Wetterstein, Schachen, Meilerhütte, Teufelsgsaß
<i>Imperatoria ostruthium</i> L., Gemeine Meisterwurz	”	—	” ” Teufelsgsaß
<i>Juniperus nana</i> Willd., Zwerg-Wacholder . . . . .	”	”	” Schachentor, Schachen
<i>Larix europaea</i> L., Lärche . . . . .	”	”	Vereinzelt bis Wetterstein
<i>Leontodon incanus</i> Schrk., Grauer Löwenzahn . . . . .	”	—	Schachentor, Teufelsgsaß
<i>Lilium Martagon</i> L., Türkenbund . . . . .	”	—	Wetterstein, Schachen, Teufelsgsaß
<i>Linaria alpina</i> Mill., Alpen-Leinkraut . . . . .	”	—	” ” Meilerhütte und Umgebung, häufig
<i>Lonicera alpigena</i> L., Alpen-Heckenkirsche . . . . .	”	”	Wetterstein, Schachen, Teufelsgsaß
<i>Lycopodium alpinum</i> L., Alpen-Bärlapp . . . . .	”	”	Schachen, Teufelsgsaß
— <i>annotinum</i> L., Sprossender Bärlapp . . . . .	”	”	Wetterstein, Raintal
— <i>selago</i> L., Tannen-Bärlapp . . . . .	”	”	” Schachen, Teufelsgsaß
<i>Meum mutellina</i> Gärt., Alpen-Bärwurz . . . . .	”	—	Schachen
<i>Moehringia muscosa</i> L., Moosartige Möhringia . . . . .	”	”	” Teufelsgsaß, Wetterstein
— <i>polygonoides</i> M. et K., Knöterichartige Möhringia	”	—	Wetterstein, Schachen, Meilerhütte und Umgebung

Namen der Pflanzen	Substrat		Standorte
	Kalk	Schiefer	
<i>Mulgedium alpinum</i> Less., Alpen-Milchlattig . .	„	„	Teufelgsaß, bei der Wasserleitung gegen Raintal
<i>Myosotis alpestris</i> Schm., Alpen-Vergißmeinnicht	„	„	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß, Frauenalpe, Meilerhütte
<i>Nardus stricta</i> L., Borstengras. . . . .	„	—	Wetterstein, Schachen
<i>Nigritella angustifolia</i> Rich., Gemeiner Schwarzling	„	„	„ „ Teufelgsaß
<i>Orchis globosa</i> L., Kugeliges Knabenkraut . . .	„	„	Nadel, Schachenkopf, Schachen, Teufelgsaß
<i>Oxyria digyna</i> Campt., Zweinarbiger Säuerling .	„	—	Wetterstein, Schachen, Meilerhütte, Geröll
<i>Papaver alpinum</i> L., Alpenmohn. . . . .	„	—	„ „ „ „
<i>Parnassia palustris</i> L., Studentenröschen . . . .	„	„	Wetterstein, „ Teufelgsaß
<i>Pedicularis foliosa</i> L., Blattreiches Läusekraut .	„	„	Schachentor, „ „
— <i>rostrata</i> L., Geschnäbeltes Läusekraut . . .	„	„	„ „ „ Frauenalpe
<i>Petrocallis pyrenaica</i> (L.) R. Br., Steinschmückel	„	—	Schachen, Frauenalpe, Meilerhütte, Dreitorspitzen
<i>Phleum alpinum</i> L., Alpen-Lieschgras . . . . .	„	„	Schachen, Teufelgsaß
<i>Phyteuma hemisphaericum</i> L., Halbkugelige Rapunzel	„	—	Schachen unterhalb des Gasthauses und am Wang gegen See
— <i>orbiculare</i> L., Rundköpfige Rapunzel . . . .	„	—	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß
<i>Pimpinella magna</i> L., var. <i>rosea</i> Koch, Rosenrote Bibernelle	„	„	„ Schachentor, „
<i>Pinguicula alpina</i> L., Alpen-Fettkraut . . . . .	„	—	„ Teufelgsaß gegen Raintal
<i>Pinus cembra</i> L., Zirbelkiefer . . . . .	—	„	„ Teufelgsaß, Schachen

— <i>pumilio</i> Hänke, <i>P. mughus</i> Scop., Zwergkiefer	”	”	”	”	”
— <i>silvestris</i> Lh., Gemeine Kiefer . . . . .	”	”	Ellmau gegen Wetterstein, vereinzelt		
<i>Pirola rotundifolia</i> L., Rundblättriges Wintergrün	”	—	Wetterstein, steile Fälle		
— <i>secunda</i> L., Einseitwendiges Wintergrün . .	”	—	”	”	”
— <i>uniflora</i> L., Einblütiges Wintergrün . . . .	”	—	”	”	”
<i>Poa alpina</i> L., Alpen-Rispengras . . . . .	”	”	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß, Frauenalpe		
<i>Potentilla aurea</i> L., Goldgelbes Fingerkraut . .	”	—	”	”	
— <i>caulescens</i> L., Vielstengeliges Fingerkraut .	”	—	Schachentor, Teufelgsaß, an Felswänden		
<i>Primula auricula</i> L., Aurikel . . . . .	”	—	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß, an Felswänden		
— <i>elatior</i> (L.) Jacq., Hochstengeliger Himmels- schlüssel	”	—	”	”	Teufelgsaß, feuchte Alpenweiden
— <i>farinosa</i> L., Mehliges Himmelschlüssel . .	—	—	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß, feuchte Alpenweiden		
— <i>minima</i> L., Zwergprimel . . . . .	”	”	Nur beim Oeselekopf und Leutascher Plattach		
<i>Ranunculus alpestris</i> L., Alpen-Hahnenfuß . . .	”	—	Wetterstein, Schachen, Frauenalpe, Meilerhütte		
— <i>montanus</i> Willd., Berg-Hahnenfuß . . . . .	”	—	”	”	Teufelgsaß
— <i>platanifolius</i> L., Platanenblättriger Hahnenfuß	”	—	Schachen am Königshaus		
<i>Rhododendron Chamaecistus</i> L., Zwerg-Alpenrose	”	—	Wetterstein, unterhalb der Schachenwand, sehr selten		
— <i>ferrugineum</i> L., Rostrote Alpenrose . . . . .	”	”	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß		
— <i>hirsutum</i> L., Rauhaarige Alpenrose . . . . .	”	”	”	”	etc.
— <i>intermedium</i> Tausch., <i>ferrugineum</i> × <i>hirsutum</i> , Bastard-Alpenrose	”	”	Schachentor, Schachen oberhalb des Sees und unterhalb des Alpengartens		
<i>Rosa alpina</i> L., Gebirgsrose . . . . .	”	”	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß		
<i>Rubus saxatilis</i> L., Felsen-Brombeerstrauch . .	”	—	”	”	”

Namen der Pflanzen	Substrat		Standorte
	Kalk	Schiefer	
<i>Rumex alpinus</i> L., Alpenampfer . . . . .	„	—	Wetterstein, Schachen, feuchte Alpenweiden
<i>Salix reticulata</i> L., Netznervige Weide . . . .	„	„	„ „ Teufelgsaß
— <i>retusa</i> L., Stumpfblättrige Weide . . . . .	„	„	„ „ „
— <i>serpyllifolia</i> Scop., Thymianblättrige Weide	„	—	Schachen
<i>Sambucus racemosa</i> L., Traubenholunder . . . .	„	—	Wetterstein bis zum Schachen
<i>Saxifraga aizoides</i> L., Immergrüner Steinbrech .	„	„	Wetterstein, Schachen, Frauenalpe etc.
— <i>Aizoon</i> Jacq., Wintergrüner Steinbrech . . .	„	—	„ „
— <i>androsacea</i> L., Mannsschildähnlicher Steinbrech	„	„	„ „ „ Meilerhütte
— <i>caesia</i> L., Graugrüner Steinbrech . . . . .	„	—	„ „ „ Dreitorspitze, Geröll und Felsen
— <i>mutata</i> L., Veränderlicher Steinbrech . . . .	„	—	Am Schachenweg hinter Ellmau
— <i>oppositifolia</i> L., Gegenblättriger Steinbrech	„	—	Frauenalpe, Meilerhütte, Dreitorspitze
— <i>rotundifolia</i> L., Rundblättriger Steinbrech .	„	—	Wetterstein, Schachen bis Königshaus
— <i>stellaris</i> L., Sternblütiger Steinbrech . . . .	„	„	Schachen, Teufelgsaß, Frauenalpe, Meilerhütte
— <i>stenopetala</i> Gaud., Blattloser Steinbrech . .	„	—	„ Wetterstein, Dreitorspitze, Meilerhütte
<i>Scabiosa lucida</i> Vill., Glänzendes Krätzenkraut .	„	„	Schachen
<i>Sedum atratum</i> L., Rötlicher Mauerpfefter . . .	„	—	Schachentorspitze, unterhalb der Meilerhütte
<i>Senecio cordatus</i> Koch, Herz-Kreuzkraut . . . .	„	—	Wettersteinalpe
<i>Sibbaldia procumbens</i> L., Gelbling . . . . .	—	„	Frauenalpe
<i>Silene acaulis</i> L., Stengelloses Leimkraut . . .	„	—	Wetterstein, Schachen, Frauenalpe, Meilerhütte etc.
— <i>quadrifida</i> L., Vierspaltiges Leimkraut . .	„	—	Schachentor, Schachen, Teufelgsaß

<i>Soldanella alpina</i> L., Gemeines Alpenglöckchen	”	”	”	”	”	Frauenalpe
— <i>pusilla</i> Baumg., Kleines Alpenglöckchen . .	—	”	Schachen, Teufelgsaß, Frauenalpe			
— <i>alpina</i> × <i>pusilla</i> Kern., <i>S. hybrida</i> , Bastard-Alpenglöckchen	—	”	Am Wege zur Aussicht in's Raintal			
<i>Solidago virgaurea</i> L., Goldrute . . . . .	”	”	Schachen, Teufelgsaß			
<i>Sorbus aucuparia</i> L., Eberesche, Vogelbeere . .	”	—	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß			
— <i>chamaemespilus</i> Crantz., Zwerg-Vogelbeere .	”	”	”	”	”	
<i>Taraxacum officinale</i> Wigg., var. <i>alpinum</i> , Schwarzhliche Kuhblume	”	—	”	”	”	
<i>Taxus baccata</i> L., Gemeine Eibe . . . . .	”	—	Kälberalpe und oberes Raintal			
<i>Thalictrum aquilegiaefolium</i> L., Akeleiblättrige Wiesenrute	”	”	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß			
<i>Thesium alpinum</i> L., Alpen-Leimblatt . . . . .	”	”	”	”	”	
<i>Tofieldia calyculata</i> (L.) Wahlbg., Simsenlilie . .	”	”	”	”	”	Frauenalpe
<i>Trifolium badium</i> Schreb., Brauner Klee . . . .	”	”	Schachen, Teufelgsaß			
<i>Trollius europaeus</i> L., Trollblume . . . . .	”	—	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß			
<i>Vaccinium myrtillus</i> L., Heidelbeere . . . . .	”	”	”	”	”	
— <i>vitis idaea</i> L., Preiselbeere . . . . .	”	”	”	”	”	
<i>Valeriana montana</i> L., Bergbaldrian . . . . .	”	”	”	”	”	
— <i>saxatilis</i> L., Felsenbaldrian . . . . .	”	—	”	”	”	Frauenalpe
— <i>supina</i> L., Niedriger Baldrian . . . . .	”	—	Dreitor- und Thörlspitze			
<i>Veratrum album</i> L., Weißer Germer . . . . .	”	”	Wetterstein, Schachen, Teufelgsaß			
<i>Veronica alpina</i> L., Alpen-Ehrenpreis . . . . .	”	”	”	”	”	Frauenalpe
— <i>aphylla</i> L., Stengelblattloser Ehrenpreis . .	”	—	”	”	”	”
			Meilerhütte			

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [1\\_1901](#)

Autor(en)/Author(s): Obrist Johann

Artikel/Article: [Die Flora des Schachen und Umgebung. 49-59](#)